

Dubai 2013: Dritter Legenden-Bugatti f¼r Kompletlisten

Bugatti præsentierte auf der diesjæhrigen Dubai International Motor Show (5. bis 9. November) das dritte Modell seiner sechsteiligen Edition âLes L©gendes de Bugattiâ als Weltpremiere. Das Legendenfahrzeug, das wie alle Legenden auf dem Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse basiert, ist Meo Costantini gewidmet. Costantini war ein enger Vertrauter des Firmengr¼nders Ettore Bugatti. Als langjæhriger Leiter des Werksteams fuhr er selbst Rennen und gewann die Targa Florio zwei Mal in einem Bugatti Typ 35, einem der erfolgreichsten Rennwagen aller Zeiten.

Bartolomeo âMeoâ Costantini, geboren 1889, war acht Jahre Leiter des Werksteams von Bugatti. Schon in fr¼hen Jahren begann er, sich f¼r Rennwagen zu interessieren und Rennen zu fahren. Zum ersten Mal kam er nach dem ersten Weltkrieg mit der Marke in Ber¼hrung, als er an der Modifizierung eines Bugatti Typ 13 arbeitete. Mit diesem Wagen fuhr Meo 1920/21 seine ersten Rennen. Dadurch wurde Ettore Bugatti auf den talentierten Italiener aufmerksam und lud ihn 1923 nach Molsheim ein. Die beiden entwickelten ein enges vertrauensvolles Verhæltnis.

Costantini arbeitete seitdem f¼r Bugatti als Rennfahrer und Berater. Als Mitglied des Werksteams gewann er 1925 und 1926 im Bugatti Typ 35 das zu dieser Zeit ber¼hmteste und wichtigste Rundstreckenrennen der Welt, die Targa Florio auf Sizilien. 1926 siegte er auch beim Grand Prix von Spanien, beim Grand Prix von Mailand und wurde Zweiter in Monza. Kurz danach beendete er seine aktive Rennfahrerkarriere, um von 1927 bis 1935 das Bugatti-Werksrennteam zu leiten. Costantini blieb bis 1937 bei Bugatti.

Das Fahrzeug basiert auf dem Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse. Dessen 8-Liter-W16-Motor entwickelt aus 1200 PS ein Drehmoment von beispiellosen 1500 Nm bei 3000 bis 5000 U/min und schafft den Sprint von null auf 100 km/h in 2,6 Sekunden. Mit der im April 2013 offen gefahrenen H¼chstgeschwindigkeit von 408,84 km/h ist der Vitesse der schnellste Serien-Roadster der Welt.

Die Karosserie des Legenden-Vitesse âMeo Costantiniâ besteht im Wesentlichen aus Carbon. Kotfl¼gel, T¼ren, die so genannten âMedaillonsâ, und die vorderen Stoßf¼nger-ecken, sind aus Aluminium gearbeitet. Die blaue Lackierung der Carbonteile erinnert an die klassische Rennsportfarbe Frankreichs und den Typ 35. Eigens f¼r dieses Legenden-Fahrzeug wurde die Lackierung âBugatti Dark Blue Sportâ neu entwickelt. Die Aluminiumteile sind handpoliert und

grÄ¼ntenteils mit Klarlack Ä¼berzogen. Eine weitere Besonderheit dieses Fahrzeugs ist, dass einzelne Bauteile zwei unterschiedliche Lackierungen haben.

Als Referenz an die Siege Costantinis bei der Targa Florio ist auf der silberfarbenen Unterseite des HeckflÄ¼gels die Silhouette der historischen Rennstrecke in der Farbe â¼Bugatti Dark Blue Sportâ¼ einlackiert. Ebenfalls auf den erfolgreichen Rennfahrer verweist dessen Signatur, die in den Tank- und Ä¼ldeckel aus Aluminium eingelasert und silber auslackiert wurde.

Der gesamte Innenraum der Legende â¼Meo Costantiniâ¼ ist mit Leder ausgekleidet. Dachhimmel, FuÄ¼raum und Sitzmittelbahnen sowie die RÄ¼ckwand sind in der Farbe â¼Gauchoâ¼, einem edlen Cognac-Ton, gehalten. Die Wangen der Sitze, Armauflagen, die verlÄ¼ngerte Mittelkonsole, die TÄ¼rverkleidungen, das Armaturenbrett, Schalttafel sowie das Lenkrad sind mit dunkelblauem Leder in â¼Lake Blueâ¼ bezogen.

Auf den KopfstÄ¼tzen der Sitze befindet sich die Signatur Meo Costantinis, eingestickt in der Farbe â¼Bugatti Light Blue Sportâ¼. DarÄ¼ber hinaus bildet die Silhouette der Targa Florio auf der Klappe des hinteren Ablagefachs einen Blickfang. Der Rennstreckenverlauf wurde als gefrÄ¼stes und poliertes Aluminiumrelief direkt unter das EB-Logo in die aus dunkelblauem Sicht-Carbon bestehende Klappe eingelassen.

Ein besonderes Highlight im Innenraum sind die Rennszenen und Oldtimer-Motive an den TÄ¼ren. Sie wurden mit hÄ¼chster PrÄ¼zision und Liebe zum Detail in die Lederverkleidung eingelasert und illustrieren die glorreichen Momente im Rennfahrer-Leben des Meo Costantini und die faszinierende Welt des Motorsports in den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Farbliche Akzente schafft die Innenauskleidung der TÄ¼rablagefÄ¼cher und der Griffmulden in â¼Bugatti Light Blue Sportâ¼.

Auch im Legenden-Vitesse â¼Meo Costantiniâ¼ sind die typischen Legenden-Merkmale prÄ¼sent, wie der Einleger aus Sicht-Carbon an der VerlÄ¼ngerung der Mittelkonsole, der das Legenden-Logo mit dem berÄ¼hmten Bugatti-Elefanten trÄ¼gt, sowie die TÄ¼reinstiegsleisten mit dem Konterfeit und der Signatur Meo Costantinis.

Der Legenden-Vitesse â¼Meo Costantiniâ¼ kostet 2,09 Mio. Euro netto und ist, wie alle Bugatti-Legenden, auf drei Fahrzeuge limitiert. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Bugatti 16.4 Grand Sport Vitesse "Meo Constantini".



Bugatti 16.4 Grand Sport Vitesse "Meo Constantini".



Bugatti 16.4 Grand Sport Vitesse "Meo Constantini".



Bugatti 16.4 Grand Sport Vitesse "Meo Constantini".



Bugatti 16.4 Grand Sport Vitesse "Meo Constantini".



Bugatti 16.4 Grand Sport Vitesse "Meo Constantini".



Bugatti 16.4 Grand Sport Vitesse "Meo Constantini".



Meo Costantini

Meo Costantini - Scetch.
